

Vorwandinstallation

für den Trockenausbau

Ausstattung

Wassertechnik

Heizungstechnik

Installation

Rohrsystem

WC-Zubehör

Brausen

Keramik

Wannen

Armaturen



Badgestaltung leicht gemacht

Einfach super: Super einfach

„Kaum zu glauben, daß Du alles selbst gemacht hast!“

Ihre Bekannten werden staunen, wenn sie Ihr neues Bad sehen. Mit dem neuen Vorwand-Installationssystem für Heimwerker geht alles so einfach, was sich bisher nur wenige zugetraut haben: die komplette Neugestaltung eines Badezimmers.

Mit allem Drum und Dran:



Waschtisch



Toilette



Dusche



Badewanne

Falls Sie möchten, auch mit Bidet und Urinal. Und vor allem einschließlich der kompletten Installation sämtlicher Wasserleitungen:

- Abzweigungen
- Zuleitung
- Abwasser

Was Sie dazu brauchen? Ein bißchen handwerkliches Geschick und die Montage-Selbstbausätze von **SANITOP-WINGENROTH**.

Diese sind so durchdacht gestaltet, daß Sie alle handelsüblichen Sanitärteile daran befestigen können.

Altbau, Neubau, Fertighaus - praktisch überall verwendbar



Bei den **SANITOP-WINGENROTH** Selbstmontagesystemen spielt es keine Rolle, ob Sie Ihr jetziges Badezimmer neu gestalten oder das Bad in Ihrem neuen Heim oder einem Ferienhaus installieren wollen. Sie können es überall anwenden. Eines ist sicher: Alles geht Ihnen leicht von der Hand. Und Sie sparen eine Menge Geld.

Auch Mieter packen's an

Haben Sie einen längerfristigen Mietvertrag und können Ihr altes Bad oder das Bad Ihres Vorgängers nicht mehr sehen? Mit Zustimmung Ihres Vermieters verwandeln Sie es in ein Erlebnisbad.

Mit den **SANITOP-WINGENROTH** Montageelementen machen Sie das so perfekt, wie es ein Handwerker nicht besser könnte.

Kaum Stemmarbeiten, wenig Baulärm!

Wie der Name Vorwand-system sagt, befestigen Sie die Montageelemente direkt an den vorhandenen Wänden, Sie brauchen weder Schlitz zu stemmen noch die alten Fliesen abzuschlagen. Es fällt kein Bauschutt an. Es sei denn, Sie wollen Ihre eingemauerte bzw. verflieste Badewanne durch eine neue ersetzen. Das einzige, was Ihre Nachbarn hören, das eventuelle Freistellen Ihrer alten Badewanne und das Bohren der Dübellöcher.

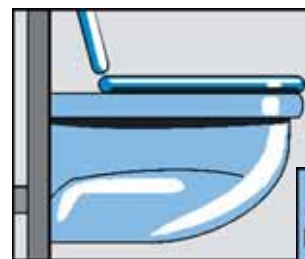


Ein besonderer Vorteil

Beim **SANITOP-WINGENROTH**-Montagesystem brauchen Sie vor dem Verlegen der Wasserrohre keine Angst mehr zu haben. Statt starrer Kupfer- oder verzinkter Rohre verlegen Sie ein flexibles Rohr-im-Rohr-System. Das geht tatsächlich so einfach, daß Sie sich hinterher fragen werden, warum es dieses System nicht schon längst gibt.

Klasse: Das WC ist bereits abends wieder benutzbar

Wenn Sie die Selbstinstallation sorgfältig vorbereiten und sich genau an die Montageanleitung halten, ist das WC noch am selben Tag provisorisch installiert, so dass Sie es benutzen können.



Und das ist das Besondere am **SANITOP-WINGENROTH** Selbstmontagesystem: Sie erhalten jedes Grundelement als komplette Packungseinheit. Mit allem, was Sie für die Montage brauchen.

Mit den Grundelementen rasch vertraut!

So, wie Sie zum Beispiel Selbstbaumöbel kaufen und montieren, genauso einfach installieren Sie jetzt die Grundelemente für Ihr neues Badezimmer. Die Montage geht Ihnen besonders schnell von der Hand, da sämtliche Sanitäranschlüsse bereits montiert sind.

Sie haben unebene Fußböden und Wände?

Alle Grundelemente einschließlich Zwischen-/Endträger und Schachtelemente messen nur 15,5-20,5 cm in der Tiefe. Die Breite der Grundelemente für WC, Waschtisch, Bidet und Urinal beträgt 50 cm, die Ablagehöhe 113,5 cm. Damit nach der Endmontage alles im Lot und in der Waage ist, lassen sich die Elemente millimetergenau ausrichten. Unebenheiten in Wand und Boden gleichen Sie dadurch exakt aus.

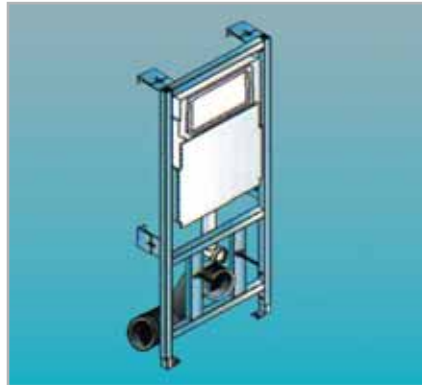
Verkleidung mit Gipskartonplatten

Verkleiden Sie Ihre Vorwandmontage mit Gipskartonplatten, die absolutfeuchtraumgeeignetsind. Sie sind kernimprägniert, feuerschutzimprägniert, atmungsaktiv und umweltfreundlich. Sie wirken raumklimatisierend und schalldämmend.

Bitte beachten

Die Grundelemente für WC und Urinal enthalten bereits die Spüleinrichtung.

Jeder Karton enthält ein komplettes Montageelement



Die Grundelemente für Toilette, Waschtisch, Bidet und Urinal besitzen bereits sämtliche Anschlüsse für Kalt-, Warm- und Abwasser.

Zwischenträger: kein Mauern!



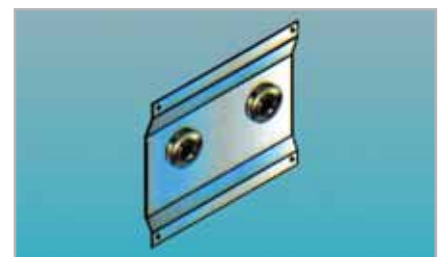
Denken Sie nicht, Sie müssten mauern, wenn Sie eine durchgehende Vorwandfront wollen. Sie montieren am Anfang und am Ende der Ausbaustrecke je einen Zwischen-/Endträger. Zwischenräume größer als 60 cm überbrücken Sie ebenfalls mit Zwischenträgern. Dann verkleiden Sie alles mit feuchtraumgeeigneten Gipskartonplatten. Möchten Sie die Armaturen hinter der Badewanne oder Dusche oder auch seitlich in einer halbhohen Ablage unterbringen oder Versorgungsleitungen verkleiden, können Sie auch dafür Zwischen-/Endträger verwenden. Diese können aber auch dazu dienen, die Armaturenplatte für andere Wasserverbraucher aufzunehmen.

Das Schachtelement für Dusche und Wanne



Ebenfalls vielseitig verwendbar: Die deckenhohen Schachtelemente. Sie können darin Versorgungsleitungen unterbringen und die Armaturenplatte für Dusche, Badewanne, Waschmaschine, Durchlauferhitzer u. a. Schachtelemente bestehen aus vier halben Seitenteilen, vier Verbindern und sechs Distanzschieben. Die Seitenteile schneiden Sie auf Raumhöhe zu, die Distanzschieben je nach der gewünschten Schachtbreite.

Armaturenplatte für Aufputzarmaturen



Damit Sie das Kalt- und Warmwasser problemlos zur Dusche oder Badewanne führen können, montieren Sie zwischen zwei Zwischenträger oder zwischen das Schachtelement die klug gestaltete **SANITOP-WINGENROTH** Armaturenplatte. Es ist wirklich kinderleicht, daran sowohl das Rohr-im-Rohr-System als auch die Aufputzarmaturen zu montieren. Damit Ihre Nachbarn das Fließwasser nicht hören sind alle Wandscheiben schallentkoppelt.

Montageanleitung: Vorwand



Wand- und Bodenbefestigung bestimmen und markieren.



Bohren der Löcher für Wand- und Bodenbefestigung.



Element mit dem mitgelieferten Befestigungs-Set an Wand und Boden befestigen.



Element in der Höhe ausrichten.



Das Element wird durch Lockern der Mutter der Wandbefestigung in der Tiefe ausgerichtet.



Anziehen der Muttern.



Wasseranschlüsse und Abläufe auf die gewünschten Abstände einstellen.

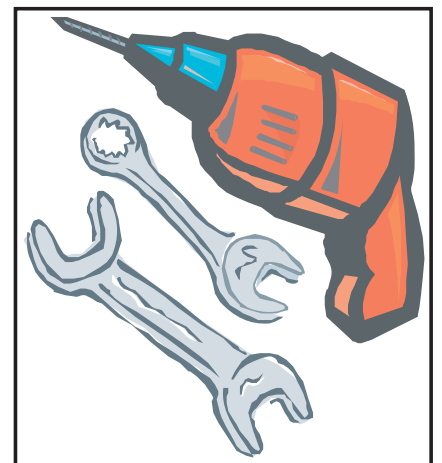


Die Gewindestangen zur Befestigung der Keramikkörper auf den geforderten Abstand positionieren.

Übereckmontage



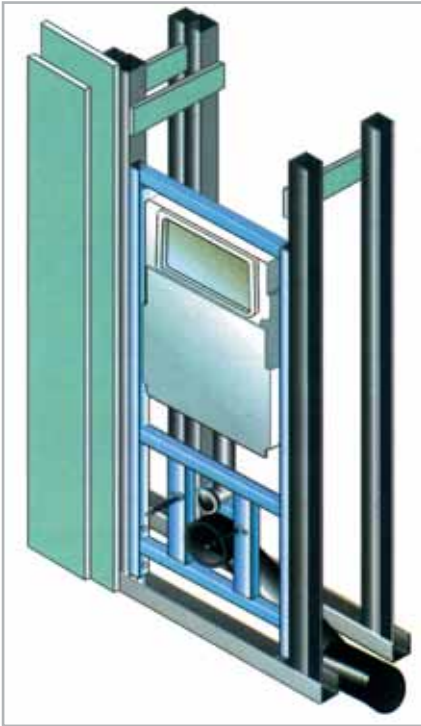
Auch Überecklösungen lassen sich ganz einfach realisieren. (Details zum Eckelement auf der nächsten Seite.)



Werkzeug

- Bohrmaschine
- 10 mm Steinbohrer
- Zollstock
- Wasserwaage
- Bleistift
- 10er, 13er und 22er Maulschlüssel
- selbstschneidende Schrauben
- Bit für Bauschrauben

Montageanleitung: Ständerwand

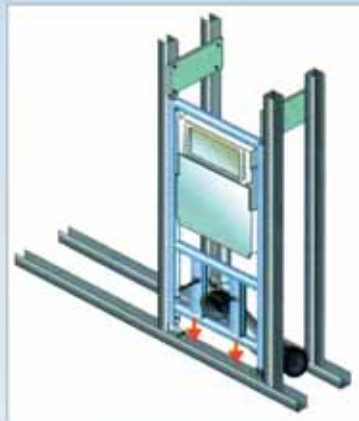


Sogar der Einbau in Ständerwänden ist möglich!

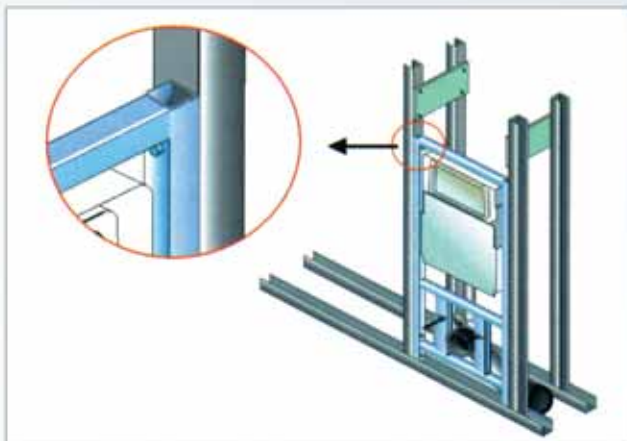
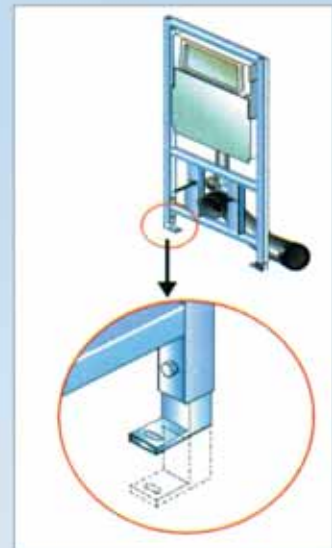
- Schrauben Sie die Wandwinkel der Elemente ab.
- Stellen Sie das Element so in die Ständerwand, daß Element und Ständer eine Ebene bilden.
- Befestigen Sie das Element seitwärts mit Blechschrauben in die Ständerwand.
- Abschließend sollten Sie die Konstruktion doppellagig mit imprägnierten GKFI-Bauplatten beplanken.



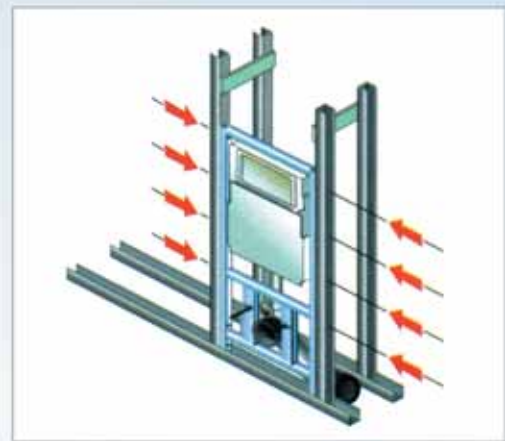
Ständerwand aus UW- und CW-Profilen.



Einsetzen des Elements in die Ständerwand.

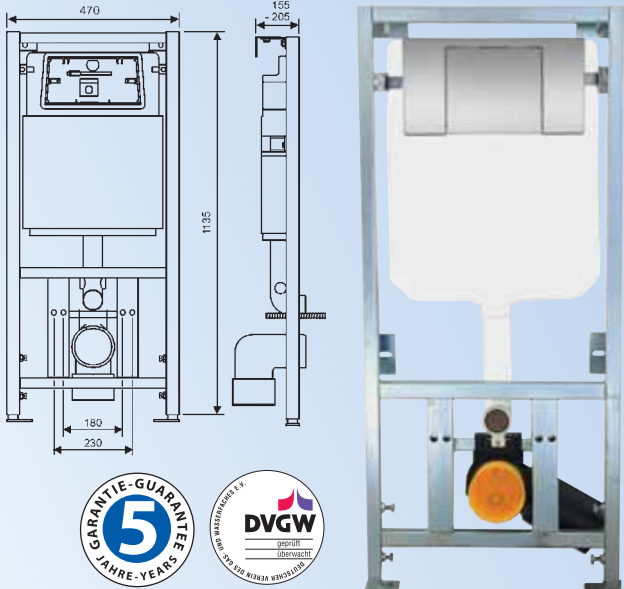


Außenkanten des Elements bündig mit der Außenkante der Ständerwand ausrichten.




Ausgerichtete Ständerwand-Elementkombination seitlich, alle 25 cm, mit Blechschrauben verschrauben.

Produktübersicht



WC-Element
mit deutschem
UP-Markenspülkasten
Art.Nr. 30300 2



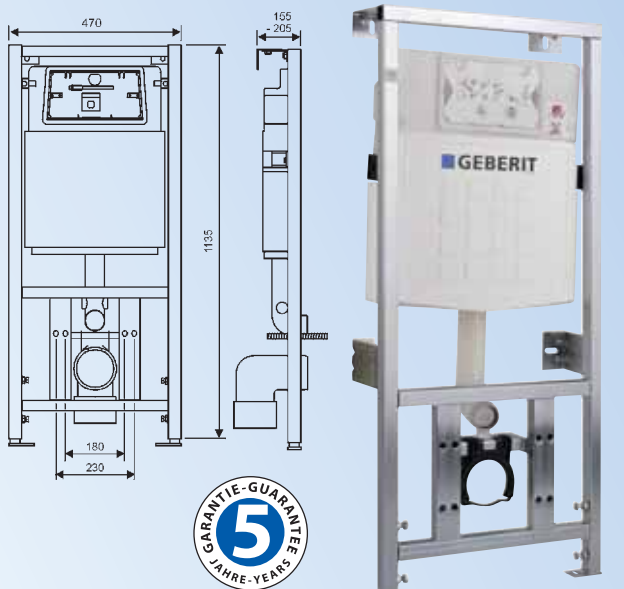
Drückerplatte
(zu Art.Nr. 30300 2)
Art.Nr. 21366 0, weiß
Art.Nr. 21367 7, chrom



WC-Element
mit 2-Mengentechnik-
Spülkasten
Art.Nr. 30327 9



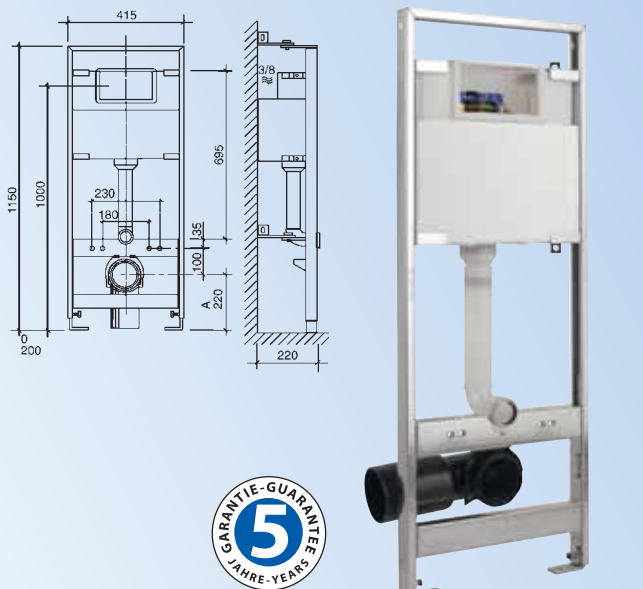
Drückerplatte
(zu Art.Nr. 30327 9)
Art.Nr. 30329 3, weiß
Art.Nr. 30328 6, chrom



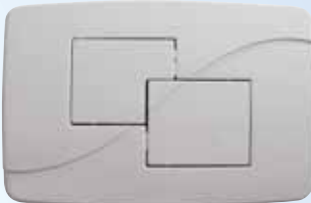
WC-Element mit
GEBERIT 2-Mengen-
technik-Spülkasten
Art.Nr. 30325 5



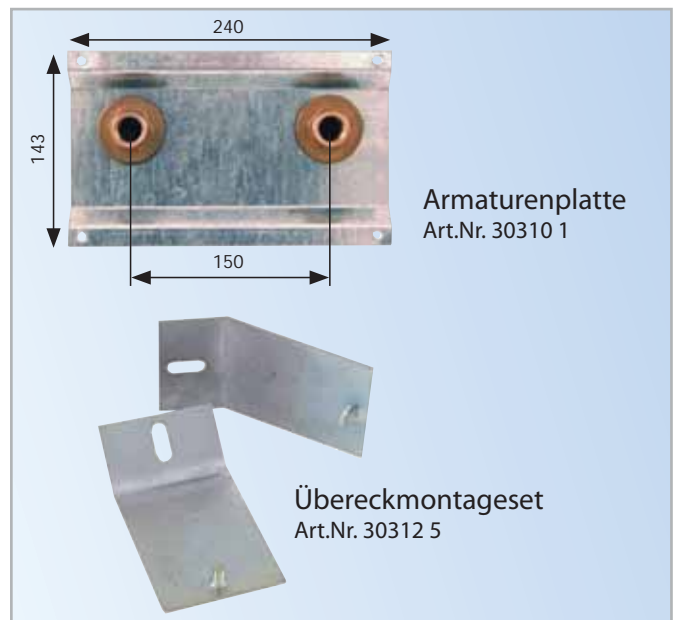
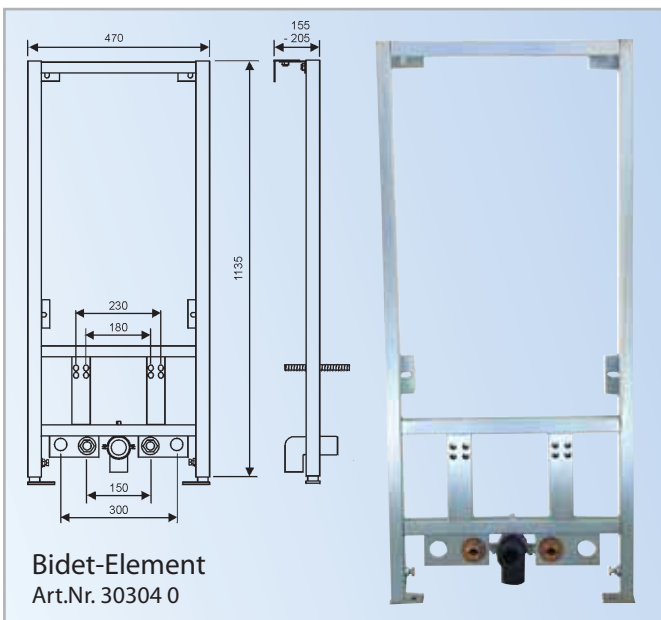
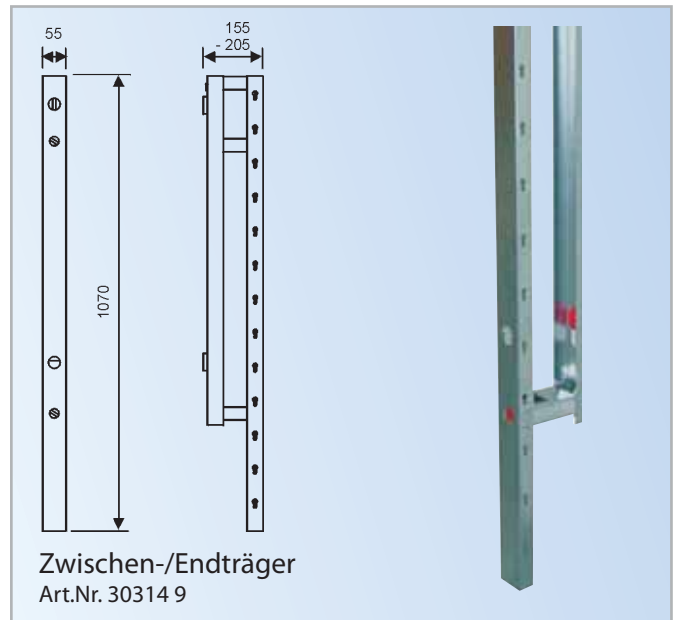
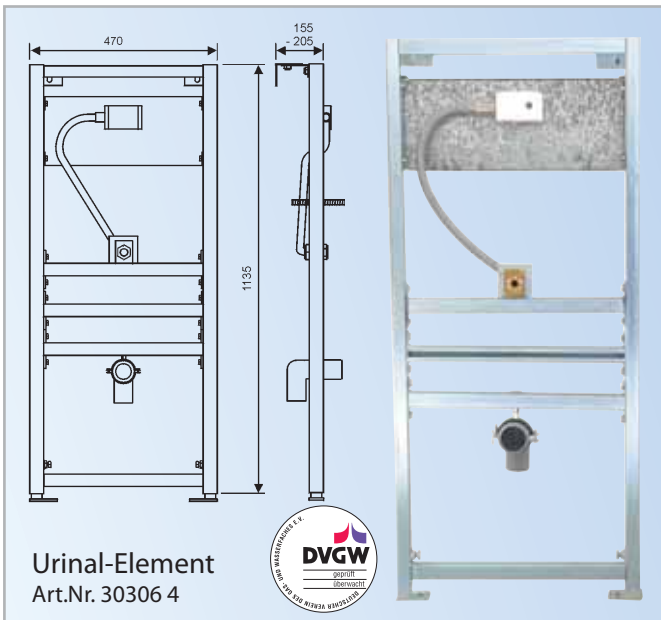
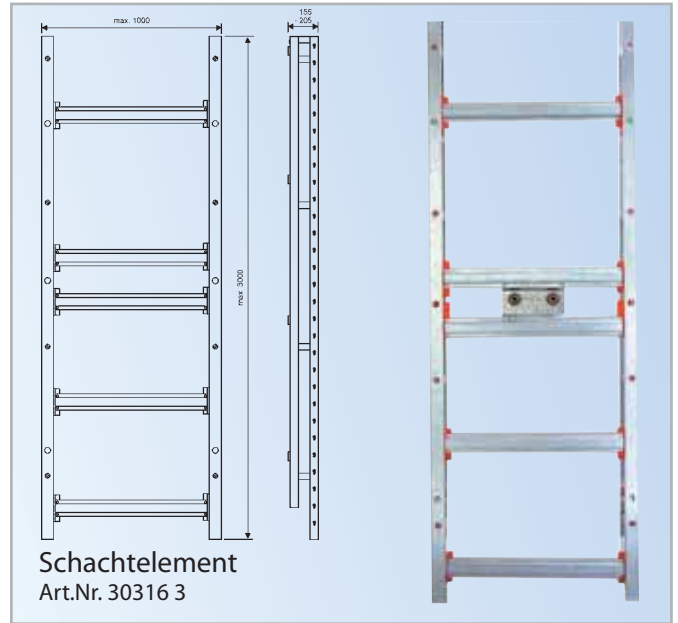
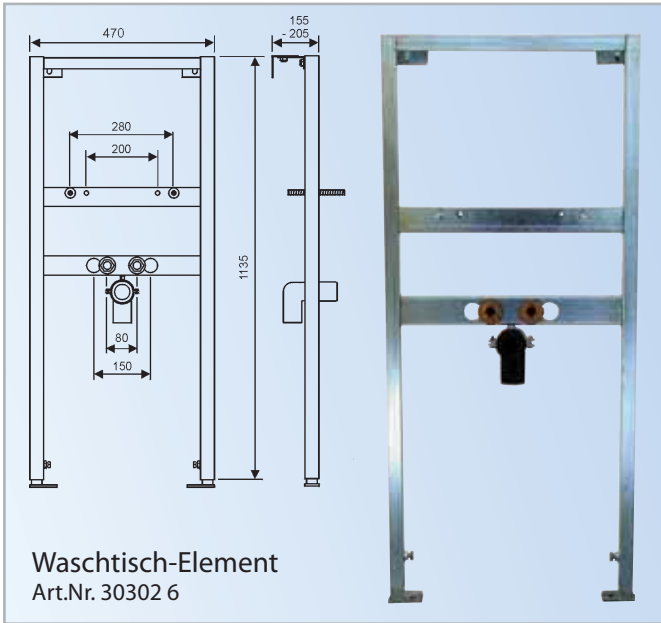
Drückerplatte
(zu Art.Nr. 30325 5)
Art.Nr. 21204 5, weiß
Art.Nr. 21205 2, chrom



WC-Element für Eck-
montage mit
2-Mengentechnik-
Spülkasten
Art.Nr. 30318 7



Drückerplatte
(zu Art.Nr. 30318 7)
Art.Nr. 30320 0, weiß
Art.Nr. 30322 4, chrom



Richtig geplant ist halb gewonnen

Für das Material schreiben Sie am besten eine Einkaufsliste

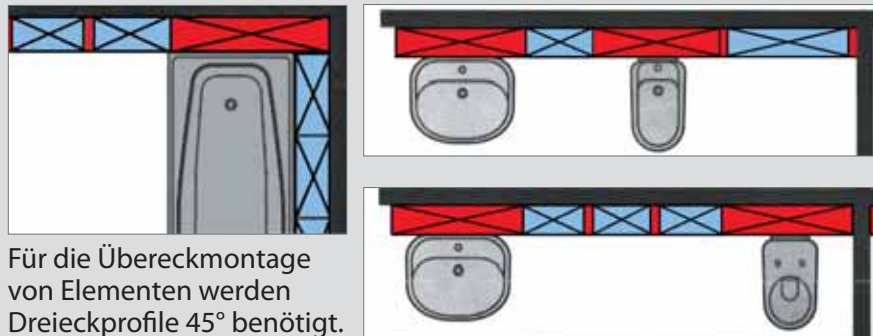
- Welche Elemente von **SANITOP-WINGENROTH** benötigen Sie?
- Wieviel Meter Rohr-im-Rohr-System?
- Anzahl der Verteiler mit wievielen Anschlüssen?
- Übergangsstücke von 1/2" auf Rohr-im-Rohr?
- Abdichtmasse gegen Schwallwasser
- Welche Keramikteile?
- Welche Armaturen?

Die Möglichkeiten für die Grundgestaltung

Verlängerungen von Wand zu Wand werden mit Zwischenträgern erzielt.

Bei einem Abstand der Elemente von mehr als 600 mm erfolgt eine Überbrückung mit Zwischenträgern.

Eine interessante Gestaltungsvariante bietet die Eckverbindung mit Zwischenträgern für den umlaufenden Ablagesockel.



Für die Übereckmontage von Elementen werden Dreieckprofile 45° benötigt.

Mindestmaße im Überblick

										Seitenwand
		200 (150)	200 (150)	—	250	200	0	0		200
		200 (150)	—	200 (150)	250	200	200 (150)	200 (150)		200 250**
		—	200 (150)	—	—	200	—	0		
		250	250	—	—	250	250	250		250
		200	200	200	200	—	200 (150)	200 (150)		200
		0	200 (150)	—	250	200 (150)	—	0 115*		0
		0	200 (150)	0	250	200 (150)	0 115*	—		0

Tabelle mit empfohlenen 1) Mindestabstandsmaßen (A) in mm zwischen den Stellflächen von Sanitärkörpern untereinander und zu fertigen Wänden. (Die Maße in Klammern sind Empfehlungen für beengte Raumverhältnisse.)

1) Stellflächen und Abstände sind in DIN 18022 (Planungsgrundlagen für Bäder und WC's) geregelt.

— Anordnung nicht sinnvoll.

*) Bei Verwendung eines **SANITOP-WINGENROTH**-Duschelements.

**) Wenn auf beiden Seiten eine Wand ist (WC-Kabine).